

Lange Nacht – Knobeln bis zum Morgengrauen

Über einhundert Schülerinnen und Schüler fanden sich auch in diesem Jahr zur langen Nacht der Mathematik in der Schule ein – immer am letzten Freitag im November knobeln und tüfteln sich Clevere und schlaue Turboschnecken, Mathe-Jumpys, Schnelle Blitzmerker und andere kreativ benannte Vierergruppen aus Mathebegeisterten durch die Nacht.

Zunächst war gar nicht klar, ob der Abend in der Schule tatsächlich auch zur Nacht werden kann, da Serverprobleme bei der Veranstaltungsschule den Zugang zu den Aufgaben zunächst unmöglich machten. Bundesweit warteten fast 20000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in knapp 500 Schulen auf den Startschuss. Glücklicherweise wurde bald eine Lösung gefunden und die 31 Gruppen der 109 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 6 bis 8 unserer Schule konnten kurz vor acht Uhr abends loslegen. Unterstützt wurden sie durch einige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13, aber auch von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, einigen Eltern und natürlich den Mathematiklehrerinnen und -lehrern der Schule. In den beiden ersten Runden wurden jahrgangswise Lösungen zu jeweils 10 Aufgaben gesucht und bis zwei Uhr nachts in Jg. 6 und 7 und bis vier Uhr nachts dann auch in Jg. 8 gefunden. Anschließend war noch bis sieben Uhr am Morgen Zeit, sich in Vierergruppen ganz allein zehn weiteren Aufgaben zu widmen, diese zu knacken und ihre Lösungen trotz des Schlafmangels nachvollziehbar zu dokumentieren. Mit diesen Lösungen zogen die Gruppen in die Gesamtwertung und das mit beachtlichem Erfolg.



Aufgabe	Lösung	Hinweise
Nr. 1	2010120211201	Alcaine Kamale (1)
Nr. 2	1610100	Amraffen (1)
Nr. 3	114	Aus Norwegen (1)
Nr. 4	1924389	Wörterform (2)
Nr. 5	98436	Ist es viel Geld?
Nr. 6	55	Dreiecke werden immer größer (1)
Nr. 7	30243	Drei Mädchen
Nr. 8	1610107	Teilbarkeiten
Nr. 9	10011001001	TeaFace
Nr. 10	1000000	Funkelsteine



„Die cleveren Turboschnecken“ und „Die schlaunen Turboschnecken“, vertreten durch Marie Groneck, Hannah Heeger, Josefine Grage bzw. durch FinjaKöppl, Stella Ambrosius und Emma Groneck belegten bundesweit die Plätze 2 und 4 im Jahrgang 6/7. Chapeau!

Aber auch weitere Gruppen wie die „Mathe-Jumpys“, „TheMathegirls“, „Die schnellen Taschenrechner“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ waren in den top twenty erfolgreich.

Die Konkurrenz in Jg. 8 war enorm. Trotz des späten Einzugs in die entscheidende Runde 3 erzielten einige unserer Gruppen noch beachtliche Punktwertungen, wobei die Gruppe „Ananisis-ses“ am erfolgreichsten war.

Natürlich zählt am Ende nicht allein die Platzierung in einer Rangliste. Der Abend und die Nacht waren wieder einmal ein sehr schönes Erlebnis, bei dem es einiges Neues zu entdecken und zu verstehen gab, bei dem es hieß durchzuhalten und Biss zu zeigen, bei dem wirklich gemeinsam Mathematik betrieben wurde, denn auch den Großen fallen die Lösungen nicht in den Schoß und sie sehen sich herausgefordert und tüfteln mit.

An dieser Stelle gilt all jenen, die geholfen haben, den Abend und die Nacht vorzubereiten, zu begleiten, mitzugestalten und wieder aufzuräumen ein ganz großes DANKESCHÖN.